

„Singet fröhlich!“

Dieses Programm für Sopran und Trompetenconsort führt seine ZuhörerInnen auf musikalische Art und Weise in die bedeutenden Zentren des barocken Europas und stellt deren Protagonisten in einem mitreißenden Konzert vor.

Der roten Faden dieser besonderen Reise bildet die menschliche Stimme, die in filigraner Weise mit einer oder zwei Naturtrompeten in Dialog tritt. Der Zauber dieser klanglichen Raffinesse spricht für sich.

Als akustisches Gegenstück dazu glänzt das gesamte Ensemble des Schwanthaler Trompetenconsorts. Mit seiner prunkvollen Strahlkraft von acht Trompeten und Pauken schafft es den feierlichen Rahmen für unseren barocken Ausflug.

Das musikalische Wechselspiel von intimer Feinfühligkeit und barocker Klangpracht lädt die Zuhörerinnen und Zuhörer zu einem beeindruckenden Konzerterlebnis ein!

Eine Konzertkritik aus dem Wiener Konzerthaus:

„Bereits mit den ersten Tönen, die von hinter der Szene erschallen, fühlt man sich als Zuhörende*r ins barocke Zeitalter versetzt – der Mozart-Saal verwandelt sich gedanklich in einen fürstlichen Prunksaal des 17. Jahrhunderts. Man ist sogar dazu geneigt, stramm stehen zu wollen, als die acht Trompeter des Consorts, begleitet von Posaune und Trommel, eine Einzugsmusik nach traditionellem Vorbild spielend, auf die Bühne schreiten. Dann das Highlight des Abends: Die samtige Stimme, die zwei Trompeten im Duett und das Basso continuo Fundament, bestehend aus Posaune und Orgelpositiv, kreieren eine durchsichtige Klangstruktur, die das Publikum zu Recht begeistert!“